

## URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 29. Juni 1995

in der Rechtssache T-36/91: Imperial Chemical Industries plc gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften <sup>(1)</sup>

*(Wettbewerb — Abgestimmte Verhaltensweise — Unschuldsvermutung — Verwaltungsverfahren — Verteidigungsrechte — Waffengleichheit — Akteneinsicht)*

(95/C 208/47)

*(Verfahrenssprache: Englisch)*

In der Rechtssache T-36/91, Imperial Chemical Industries plc, Gesellschaft englischen Rechts, London, Prozeßbevollmächtigte: David Vaughan, QC, Gerald Barling, QC, und Barrister David Anderson, London, im Auftrag der Solicitors Victor O. White und Richard J. Coles, Zustellungsanschrift: Kanzlei des Rechtsanwalts Lambert H. Dupong, 14a, rue des Bains, Luxemburg, gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigte: Julian Currall und Nicholas Forwood) wegen Nichtigerklärung der Entscheidung 91/297/EWG der Kommission vom 19. Dezember 1990 in einem Verfahren nach Artikel 85 EWG-Vertrag (IV/33.133-A: Soda — Solvay, ICI) <sup>(2)</sup>, hat das Gericht (Erste erweiterte Kammer) unter Mitwirkung des Präsidenten J. L. Cruz Vilaça, der Richter D. Barrington, A. Saggio, H. Kirschner und A. Kalogeropoulos — Kanzler: H. Jung — am 29. Juni 1995 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Die Entscheidung 91/297/EWG der Kommission vom 19. Dezember 1990 in einem Verfahren nach Artikel 85 EWG-Vertrag (IV/33.133-A: Soda — Solvay, ICI) wird für nichtig erklärt, soweit sie die Klägerin betrifft.
2. Die Kommission trägt die Kosten des Verfahrens.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. C 165 vom 25. 6. 1991.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 152 vom 15. 6. 1991, S. 1.

## URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 29. Juni 1995

in der Rechtssache T-37/91: Imperial Chemical Industries plc gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften <sup>(1)</sup>

*(Wettbewerb — Mißbrauch einer beherrschenden Stellung — Verwaltungsverfahren — Verteidigungsrechte — Waffengleichheit — Akteneinsicht — Geschäftsordnung der Kommission — Feststellung einer vom Kollegium der Kommissionsmitglieder angenommenen Entscheidung)*

(95/C 208/48)

*(Verfahrenssprache: Englisch)*

In der Rechtssache T-37/91, Imperial Chemical Industries plc, Gesellschaft englischen Rechts, London, Prozeßbevollmächtigte: David Vaughan, QC, Gerald Barling, QC, und Barrister David Anderson, London, im Auftrag der Soli-

tors Victor O. White und Richard J. Coles, Zustellungsanschrift: Kanzlei des Rechtsanwalts Lambert H. Dupong, 14 A, rue des Bains, Luxemburg, gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigte: Julian Currall und Nicholas Forwood) wegen Nichtigerklärung der Entscheidung 91/300/EWG der Kommission vom 19. Dezember 1990 in einem Verfahren nach Artikel 86 EWG-Vertrag (IV/33.133-D: Soda — ICI) <sup>(2)</sup>, hat das Gericht (Erste erweiterte Kammer) unter Mitwirkung des Präsidenten J. L. Cruz Vilaça, der Richter D. Barrington, A. Saggio, H. Kirschner und A. Kalogeropoulos — Kanzler: H. Jung — am 29. Juni 1995 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Die Entscheidung 91/300/EWG der Kommission vom 19. Dezember 1990 in einem Verfahren nach Artikel 86 EWG-Vertrag (IV/33.133-D: Soda — ICI) wird für nichtig erklärt.
2. Die Kommission trägt die Kosten des Verfahrens.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. C 165 vom 25. 6. 1991.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 152 vom 15. 6. 1991, S. 40.

## URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 6. Juli 1995

in den verbundenen Rechtssachen T-447/93, T-448/93 und T-449/93: Associazione Italiana Tecnico Economica del Cemento u. a. gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften <sup>(1)</sup>

*(Staatliche Beihilfe — Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaats — Genehmigung einer allgemeinen Regelung — Auflage der Meldung der spezifischen Beihilfen — Prüfung des gemeinschaftlichen Zusammenhangs, in dem die spezifischen Beihilfen stehen — Wirtschaftliche Beurteilung)*

(95/C 208/49)

*(Verfahrenssprachen: Englisch und Französisch)*

In den verbundenen Rechtssachen T-447/93, Associazione Italiana Tecnico Economica del Cemento, Rom, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Wilma Viscardini Dona, Padua, und Eric Morgan de Rivery, Paris, Zustellungsanschrift: Kanzlei des Rechtsanwalts Alex Schmitt, 62, avenue Guillaume, Luxemburg, T-448/93, British Cement Association, Wexham Springs (Vereinigtes Königreich), Blue Circle Industries plc, London, Castle Cement Ltd, Peterborough (Vereinigtes Königreich), und The Rugby Group plc, Rugby (Vereinigtes Königreich), Prozeßbevollmächtigte: Nicholas Forwood, QC, und Barrister Mark Clough, zugelassen in England und Wales, handelnd im Auftrag der Solicitor Robert Tudway und Dorcas Rogers, Zustellungsanschrift: Kanzlei der Rechtsanwälte Arendt und Medernach, 8-10, rue Mathias Hardt, Luxemburg, und T-449/93, Titan Cement Company SA, Athen, Prozeßbevollmächtigte: Barrister Alastair Sutton und Daniel Bethlehem, zugelassen in England und Wales, und Rechtsanwalt Aristotelis Kaplanidis, Thessaloniki, handelnd im Auftrag von Rechtsanwalt Victor Melas, Athen, Zustellungsanschrift: Kanzlei des